



© privat

## Helmut Sonderegger, Göfis (Vbg)

Der Vorarlberger ist Botschafter für mehr Bunt im öffentlichen Raum und setzt sich seit Jahren unermüdlich für mehr Natur vor der Haustür ein. Im Ortszentrum von Göfis wurden so 11 Flächen im Ausmaß von ca. 11.000 m<sup>2</sup> naturnah gestaltet. Mit dem von ihm konzipierten und betreuten „Schauplatz Obst und Garten“ bemüht er sich um die Aufwertung von Wegrändern, Wiesen, Gärten und Parkflächen durch Pflanzung und Ansaat heimischer Arten und angepasste Pflege. Dabei werden gemeinsam mit engagierten Gemeindegänger\*innen auch unterschiedliche Begrünungsmethoden erprobt.

Die Liste der Aktivitäten von Helmut Sonderegger in Göfis ist eindrucksvoll wie umfangreich: Zum Naturengagement gehören Pflegemaßnahmen für Blühflächen genauso wie das Schaffen von Nisthilfen für Vögel und Wildbienen – für letztere wurden „Insektenhotels“ und vier Sandarien errichtet. Zwei Benjeshecken bieten Igel, Eidechsen & Co. Unterschlupf. Auch Totholzhecken und ein Gemeinschaftsgarten sowie ein eigener Schmetterlingsgarten und zwei Trockensteinmauern wurden geschaffen, dazu noch eine Wildobst- und Beerenhecke für die Allgemeinheit. Die Neuanlage des Schul- und Pfarrgartens erfolgte naturnah – nicht zuletzt auf sein Zutun. Und auch eine Streuobstwiese mit insgesamt 80 Obstbäumen, davon 50 neue – meist in Hochstammform – wurde auf den Projektflächen angelegt. Göfis beteiligt sich darüber hinaus auch an der Vorarlberger Initiative „Natueroase Friedhof“: So werden die Rasenflächen nur mehr zweimal jährlich gemäht, Kletterpflanzen an der Friedhofsmauer bieten zusätzlichen Lebensraum.

Wichtig ist dem engagierten Vielfaltsbotschafter auch die Information und Einbindung der Bevölkerung, etwa bei Vorträgen oder Praxisseminaren. Auf seine Initiative wurden Blühstreifen im Ortszentrum angelegt, die dem Überhandnehmen von Wild-Parkern Einhalt gebieten.



© Katrin Löing

Die Gemeinde Göfis ist in den letzten Jahren zur Vorzeigegemeinde für naturnahe öffentliche Flächen geworden – nicht zuletzt dank Helmut Sonderegger. Er initiiert, plant und betreut vielfältige Projekte im Ort und legt mit seinen Wegbegleitern naturnahe Flächen an. Das schafft nicht nur Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern ist auch eine Augenweide und wertet so den Ort auf.



© Katrin Löing



© Naturschutzbund Vorarlberg

„Helmut Sonderegger arbeitet seit Jahren daran, das Gemeindezentrum von Göfis sukzessive für die Natur aufzuwerten. Mit dem Raine-Vielfalt-Ehrenpreis möchten wir ihm danken für sein Engagement, den großen Zeitaufwand und auch für seine Überzeugungskraft, die er tagtäglich aufbringt“, so Obfrau Hildegard Breiner und ihr Stellvertreter Günther Ladstätter, die ihm im Namen des Naturschutzbundes Vorarlberg den Preis überreicht haben.

**Kontakt:**  
Dr. HELMUT SONDEREGGER, 6811 Göfis,  
sonderegger.helmut@gmx.at, 0664 / 73673521